

Glückspilz knackt Bayern-Jackpot – Bayerische Spielbank Bad Wiessee

Münchner gewinnt 400.000 Mark in der Bayerischen Spielbank Bad Wiessee

Ein Gast der Bayerischen Spielbank Bad Wiessee hatte am Samstag abend Grund zum Feiern: Der Münchner Geschäftsmann knackte den Bayern-Jackpot der Bayerischen Spielbanken in Höhe von über 400.000 Mark

Der Glückspilz erzielte an einem der 36 bayernweit vernetzten Jackpot-Automaten die richtige Kombination. Damit wurde der Bayern-Jackpot seit seiner Einführung im Dezember 1997 zum zehnten Mal „leer geräumt“. Die höchste Gewinnsumme lag bei über 1,2 Millionen Mark. In jeder der neun Bayerischen Spielbanken – Bad Wiessee, Garmisch-Partenkirchen, Bad Reichenhall, Lindau, Bad Kissingen, Bad Füssing, Kötzing, Feuchtwangen und Bad Steben – stehen vier Jackpot-Automaten. Die elektronische Vernetzung ermöglicht, daß sämtliche Einsätze aus allen Spielbanken gesammelt und besonders hohe Gewinnsummen ausgeschüttet werden können.

Die Bayerischen Spielbanken haben den Bayern-Jackpot sofort wieder mit 250.000 Mark gestartet. Mit Einsätzen von lediglich drei Mark ist in jeder der Bayerischen Spielbanken nun wieder ein Spitzengewinn möglich.